

### Konzert

#### **Wienerroither & Mauerhofer: Short Stories**

Die Musik der beiden Gitarristen Klaus Wienerroither und Thomas Mauerhofer erzählt kleine Geschichten, die uns das Leben aus allen Himmelsrichtungen der großen, und doch immer kleiner werdenden, globalisierten Welt zuweht. Lustige, traurige, tragikomische, alltägliche, ironische, doppelbödige, singuläre Szenen, die zu einem zwölfsaitigen Klangkosmos verschmelzen. Diese Klänge, irgendwo zwischen New Orleans, Buenos Aires, Rio de Janeiro, Westafrika, Indien und Österreich, sind eigenständig, virtuos und lebendig. [DER Konzerttipp!](#)

**Fr. 7. 10., 20:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

### Vortrag & Diskussion

#### **Markus Marterbauer: Zahlen, bitte!**

Welche Lehren zieht die Politik aus der Krise? Auf Basis neuester Studien zeigt der Wirtschaftsforscher Marterbauer, dass sich die weltweit zunehmende Ungleichheit in der Verteilung von Vermögen und Einkommen, einer der Hauptauslöser der Wirtschaftskrise, weiter zu verschärfen droht.

Markus Marterbauer studierte in Wien Volkswirtschaft, seit 2011 leitet er die Abteilung Wirtschaftswissenschaft und Statistik der Arbeiterkammer Wien. Lehrbeauftragter an mehreren Universitäten und [Kolumnist](#) der Wiener Stadtzeitung Falter.

**Do. 20. 10., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

### Philosophisches Café

#### **Norbert Leder: Zivilcourage**

1999 wurde der ehemalige Standortarzt in Sluzk Dr. Erwin Leder posthum mit der höchsten israelischen Auszeichnung, der Medaille „Gerechter unter den Völkern“, geehrt. Sein Sohn Norbert Leder spricht zum Thema „Zivilcourage“.

**Mo. 7. 11., 19:00 Uhr, Café MozArt, Amstetten**

### Lesung & Gespräch (in Kooperation mit Thalia)

#### **Thomas Glavinic: Unterwegs im Namen des Herrn**

Die Pilgerfahrt auf den Balkan soll eigentlich zur Erleuchtung führen. Doch die bleibt aus. Thomas Glavinic und der Fotograf Ingo stehen kurz vor dem Nervenzusammenbruch: Die vierzehnstündige Busfahrt nach Bosnien mit den kauzigen Mitreisenden war schlimm genug. Im Pilgerort Medjugorje landen die beiden in einer perfekten Abfertigungsmaschinerie für gläubige Touristen. Zermürbt von den endlosen Gebeten der Religionsanhänger, versuchen sie zu fliehen, doch schon bald wünschen sie sich, sie wären bei den Predigern geblieben. Mit seinem neuen, brillanten Buch beweist Glavinic: Er ist böse - vor allem sich selbst gegenüber.

Thomas Glavinic war Taxifahrer, Bergbauer und Werbetexter und schreibt seit 1991 Romane, Essays, Erzählungen, Hörspiele und Reportagen. Zuletzt erschienen „Das bin doch ich“, „Das Leben der Wünsche“ und „Lisa“. Seine Werke wurden bisher in zwölf Sprachen übersetzt. Glavinic lebt und arbeitet in Wien.

**Mi. 16. 11., 19 Uhr, Buchhandlung Thalia, Amstetten**

### Konzert

#### **Martin Mallaun: Omonéro - neue Musik für Zither**

Während es vor einiger Zeit so aussah, als würde die Zither in ihrem eigenen Klischee erstarren, erlebte sie in den vergangenen Jahren eine erstaunliche Renaissance – vor allem im Bereich der zeitgenössischen Musik.

[Martin Mallaun](#) - einer der exponiertesten jungen Vertreter einer neuen [Zitherszene](#) - spielt die Diskantzither und die Altzither.

**Do. 17. 11., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

### Philosophisches Café

#### **Isolde Charim: Kann man gehorchen und dabei frei bleiben?**

Isolde Charim hat mit „Der Althusser-Effekt“ eine Theorie der Ideologie bzw. eine Theorie der Macht vorgelegt. Wie kommt es, dass Subjekte sich unterwerfen, nämlich freiwillig?

**Mo. 21. 11., 19:00 Uhr, Café MozArt, Amstetten**

### Philosophisches Café

#### **Johanna Riegler: Faule und Fleißige in der Arbeitsgesellschaft**

Johanna Riegler lebt und arbeitet als Kultur- und Sozialanthropologin in Wien. In ihrer Forschungsarbeit geht sie den Begriffen Kultur, Identität und Globalisierung nach. Sie hat an zahlreichen

Forschungsprojekten unter anderem am IFF und an der Akademie der Wissenschaften mitgearbeitet.  
**Mo. 28. 11., 19:00 Uhr, Café MozArt, Amstetten**

Lesung & Gespräch

**Andrea Grill: Happy Bastards**

Liebesgedichte, Familiengedichte, Naturgedichte, Großstadtgedichte eine Palette vielschichtiger Themen kreuzt sich im lyrischen Schaffen Andrea Grills und offenbart eine Vielfalt, die keiner festen Ordnung entspricht und daher so lebendig ist, so nah am Leben.

Andrea Grill ist Biologin und Schriftstellerin. Sie studierte Biologie, Italienisch, Spanisch und Linguistik in Salzburg, Thessaloniki, Tirana und promovierte an der Universität Amsterdam über die Evolution endemischer Schmetterlinge Sardinien. Nach Aufenthalt in Tirana, Cagliari (Sardinien), Neuchatel und Bologna, lebt sie in Wien. Zuletzt erschien der Roman „Das Schöne und das Notwendige“.

**Do. 1. 12., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Vortrag & Diskussion

**Hubert Sickinger: Politische Korruption**

Hubert Sickinger ist Jurist und Politikwissenschaftler mit Schwerpunkt Parteienforschung. Nach Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften und der Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck arbeitet Sickinger am Institut für Konfliktforschung in Wien. Daneben hält er Lehrveranstaltungen an der Universität Wien. Seine aktuellen Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen vor allem in den Bereichen Parteienforschung, Parteienfinanzierung und politische Korruption. [Sickinger](#) ist Gründungsmitglied und Beirats-Vizepräsident von [Transparency International \(Austrian Chapter\)](#).

**Do. 12. 1., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Vortrag & Diskussion

**Philipp Blom: Böse Philosophen**

Paris, wenige Jahre vor Ausbruch der Revolution: Denis Diderot, David Hume, Laurence Sterne, Jean-Jacques Rousseau und viele andere Denker des 18. Jahrhunderts streiten um eine zeitgemäße Philosophie, die die Religion hinter sich lässt und allein auf die Kraft des Verstandes setzt, aber auch den Leidenschaften angemessenen Platz einräumt. Philipp Blom erzählt ein Kapitel europäischer Geschichte und bringt die radikale Variante der Aufklärung wieder in Erinnerung, die eine Idee von einer wirklich menschlichen Gesellschaft hatte.

Philipp Blom ist Schriftsteller, Historiker, Journalist (u.a. Ö1) und Übersetzer. Er studierte in Wien und Oxford, hat in London und Paris gearbeitet und lebt heute in Wien.

**Mo. 16. 1., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**

Ö1 zu Gast

**Mirjam Jessa: Zu ebener Erde und erster Stock.**

Wie die Musik von unten nach oben wanderte und wieder retour.

[Mirjam Jessa](#) legt einige ihrer Lieblingsmusiken auf, die verdeutlichen, dass sich Adel und Bürgertum schon immer auch musikalisch beim Volk bedient haben. Aber es gibt auch einige Beispiele dafür, wie dieser Weg umgekehrt verlaufen ist. Hinter diesem auch politisch interessanten Diskurs verbirgt sich ein kurzweiliges Stöbern in der CD-Schatzkiste der Ö1-Moderatorin.

**Do. 26. 1., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino**